

# Ganz in Weiß

Beim Diner en blanc in Rheinbach spenden die Teilnehmer Geld für ein Bildungsprojekt in Togo

**RHEINBACH.** Menschen in weißer Kleidung dinieren an weiß gedeckten, festlich dekorierten Tischen in der Fußgängerzone Weiherstraße – ein ungewohnter Anblick. Der Verein „Rheinbach liest“ hatte erstmals zum Diner en blanc eingeladen.

Nach der Idee von Vereinsmitglied Steffi Scherer soll damit eine vom Sie:Werk in Rheinbach begonnene Tradition fest installiert werden. Etwa 40 Teilnehmer hatten sich angemeldet, so die Vereinsvorsitzende Monika Flieger. Dabei ging es vor allem um das Bereitstellen einer ausreichenden Zahl von Tischen und Bänken. Die Speisen brachten die Teilnehmer selbst mit, wobei die Tischgruppen sich die drei Gänge meist aufgeteilt hatten.

Die einen brachten die Vorspei-



**Diner en blanc: Der Verein „Rheinbach liest“ hat an der Weiherstraße zugunsten der Togo-Hilfe zu Tisch gebeten.**

FOTO: SAXLER-SCHMIDT

sen, die anderen die Hauptspeise und die dritte Gruppe den Nachtisch. Ohne Bücher ging es natürlich auch bei dieser Veranstaltung von „Rheinbach liest“ nicht, und so wurde der Titel verlängert um Diner en blanc avec livres – Diner in Weiß mit Büchern – und viele Unterhaltungen drehten sich um mitgebrachte Bücher, die einander vorgestellt wurden. Der Erlös des Abends kam der Togo-Hilfe zugute. 211 Euro waren in der Spendenbox, Optik Firmenich rundete auf 250 Euro auf.

Wie der Vorsitzende der Togo-Hilfe sagte, soll das Geld in den Kauf von wahrscheinlich vier Nähmaschinen für das Berufs-Ausbildungszentrum Agerto in Kpalimé fließen. Dort werden derzeit über 100 Lehrlinge in verschiedenen Berufen ausgebildet.

sax